

Bürgerallianz kritisiert Landesregierung

Erfurt. Die Thüringer Bürgerallianz gegen überhöhte Kommunalabgaben hat die Landesregierung scharf kritisiert. Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht verweigere „jedes direkte Gespräch“ mit den in der Allianz zusammengeschlossenen rund 100 Bürgerinitiativen, sagte der Vorsitzende Peter Hammen dem MDR Thüringen.

Regierungssprecher Peter Zimmermann sagte, es sei schlicht keine Notwendigkeit für ein Gespräch, da das parlamentarische Gesetzgebungsverfahren laufe. In den Gesetzentwurf seien die Vorschläge der Bürgerallianz eingeflossen. Der damalige Minister Peter Huber habe sehr viel Wert auf Kommunikation gelegt.

Was Huber an Vorschlägen vorgelegt habe, sei eine „Katastrophe“, sagt dagegen Hammen. Er zeigte sich jedoch optimistisch, dass die Allianz mit ihrer Forderung nach Abschaffung der Kommunalabgaben erfolgreich sein werde.

OTZ